

**Protokoll der Jahresversammlung des Internationalen Zivildienstes e.V.  
Deutscher Zweig des Service Civil International  
vom 5. – 6. März 1960 im Naturfreundehaus Oberreifenberg / Taunus**

---

---

**Tagesordnung :**

**Sonnabend**

- morgens : Begrüßung und Eröffnung der Jahresversammlung.  
Beantwortung von Anfragen zum Tätigkeits- und Finanzbericht.  
Entlastung des Arbeitsausschusses, des Vorstandes und der Buchprüfer.  
Mittagessen
- nachmittags : Erläuterung des Dienstprogramms für 1960.  
Diskussion über den Haushaltsvoranschlag für 1960.  
Kaffeepause  
Vortrag mit Lichtbildern von Idy Hegnauer über La Marsa.
- abends : 40 Jahre SCI — Besinnliches und Geselliges

**Sonntag**

- morgens Wahl des neuen Arbeitsausschusses.  
Frühwanderung  
"Weltfriedensdienst 1960", Referat von Hans-Ulrich Smolczyk mit anschließender Diskussion.  
Mittagessen und offizieller Schluß.

Die Tagesordnung konnte nicht in allen Punkten eingehalten werden. Eine Änderung war auch deshalb notwendig, weil am Sonntag ein Referat über den Wehrersatzdienst von Dr. Albin Treiber mit anschließender Diskussion hinzukam. "40 Jahre SCI" fiel wegen Zeitmangel aus.

Roswitha Villinger eröffnete um 9.00 Uhr als Zweite Vorsitzende in Abwesenheit von HUS die JV und begrüßte die Freunde. Außer den stimmberechtigten Mitglieder (anfangs 28, zum Schluß 35) waren zwei fördernde Mitglieder sowie als Gäste Ralph und Idy Hegnauer aus Zürich und Zeev und Hanna Jaskiel aus Israel erschienen.

.....  
.....  
.....

**7) Lager auf Rügen**

Roswitha berichtete über den Stand der Vorbereitungen. Verhandlungspartner ist die Gewerkschaft Unterricht und Erziehung, Rostock, die uns ein Projekt auf Rügen vorgeschlagen hat. Vorgesehen sind landwirtschaftliche Arbeiten. Rügen gilt als Notstandsgebiet. Der AA hat sich damit beschäftigt, auf einer Sondersitzung genaue Bedingungen für ein evt. Lager auszuarbeiten, z. B. Werbung durch IZD und GUE, Auswahl der Freiwilligen gemeinsam, Betonung der Internationalität und des Zivildienstcharakters im Lagerleben (darum auch SCI-Lagerleiter), keine übertriebene Propaganda usw. (Genaueres Protokoll ist im Sekretariat auf Wunsch zu erhalten - bitte Rückporto beilegen). Auf einem Treffen in Rostock stimmte man unseren Bedingungen in jeder Hinsicht zu. Der Termin wurde auf den 24. 7. – 7.8. 1960 festgesetzt.

Das Amt für Verfassungsschutz ist informiert worden.

In der folgenden Diskussion wurde auf die verschiedenen Gefahrenpunkte hingewiesen und abschließend folgender Beschluß gefaßt :

Die Jahresversammlung begrüßt die bisherige Initiative zur Vorbereitung eines internationalen Zivildienstes auf der Insel Rügen und beauftragt den Arbeitsausschuß, unter Innehaltung der bereits formulierten Bedingungen die Arbeit fortzusetzen.

.....  
.....  
.....

Die Jahresversammlung schloß gegen 14.00 Uhr am 6. März 1960 mit der "Amitié".

Protokoll : Hermann Bollmann  
Bärbel Lange

gez. Carlotta von Pavel